

# TANNAER AMTSBLATT

## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 01/15

Freitag, 23. Januar 2015

Jahrgang 2015

## FASCHING 2015

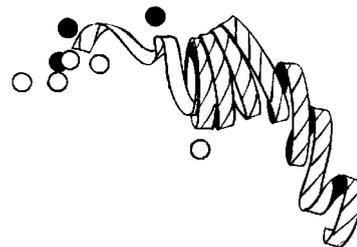
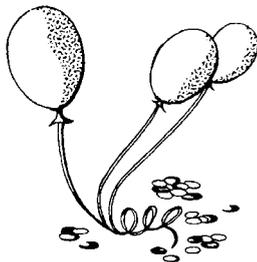


### in TANNA



Freitag **06.02.**  
Samstag **07.02.**  
Sonntag **08.02.**  
Samstag **14.02.**  
Montag **16.02.**

**Vereins- und Jugendfasching**  
**1. Galaveranstaltung**  
**Kinderfasching**  
**2. Galaveranstaltung** bereits AUSVERKAUFT  
**Pyjamaball**



### in UNTERKOSKAU

Samstag **14.02.**  
Sonntag **15.02.**  
Samstag **21.02.**  
Samstag **28.02.**

**Kinderfasching**  
**Rentnerfasching**  
**1. Gala**  
**2. Gala**



# AMTLICHER TEIL

## **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 8. März 2015**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Tanna liegt in der Zeit vom 16. bis 20. Februar 2015 in der Stadtverwaltung Tanna, Markt 1 während der Dienststunden

|            |                 |                 |
|------------|-----------------|-----------------|
| Dienstag   | 09.00-12.00 Uhr | 14.00-18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00-12.00 Uhr | 14.00-17.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00-12.00 Uhr |                 |
| Samstag    | 09.00-11.00 Uhr |                 |

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (16. bis 20. Februar 2015) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Tanna, Markt 1 schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 15. Februar 2015 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
    - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
    - c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.
6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (6. März 2015), bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Tanna, Markt 1 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (8. März 2015), 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (7. März 2015), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (8. März 2015), 15.00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 8. März 2015 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 22. März 2015 eine Stichwahl statt.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 8. März 2015 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 8. März 2015 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum zweiten Tag vor der Stichwahl (20. März 2015) bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Tanna, Markt 1 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag 22. März 2015, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Stichwahl (21. März 2015) bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt.

Dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 8. März 2015 bis 18 Uhr eingeht.

Im Fall einer Stichwahl muss der Wahlbrief spätestens am Tag der Stichwahl, dem 22. März 2015 bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingehen. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Tanna, den 16. Januar 2015

Stöckel  
Wahlleiter

## **Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung (Allgemeinverfügung) gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)**

Der Stadtrat der Stadt Tanna hat mit Beschluss-Nr. 14/47/14 die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Tanna ab dem Haushaltsjahr 2014 im Rahmen einer Satzung (Hebesatzsatzung) beschlossen (Bekanntmachung im Tannaer Amtsblatt Nr.04/2014). Diese Satzung hat sich im Bereich der Grundsteuerhebesätze nicht geändert. Somit gelten diese auch im Haushaltjahr 2015 fort.

Die Hebesätze betragen:

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke - Grundsteuer A | 295 v.H.  |
| b) | für die anderen Grundstücke - Grundsteuer B                         | 402 v.H.. |

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbescheid vom Finanzamt) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz (GrStG - vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 wie in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzt und in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2015 oder einem Jahresbetrag am 01.07.2015 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Einheitswerte/Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 3 GrStG Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG)

### **Zahlungsaufforderung:**

Bei vorliegender Einzugsermächtigung erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer zu den oben genannten Terminen. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden aufgefordert, die Grundsteuer 2015 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

### **Bankverbindung**

Bank: Sparkasse Saale-Orla  
Konto 10359  
BLZ: 830 505 05  
BIC: HELADEF1SOK  
IBAN: DE97 8305 0505 0000 0103 59

### **Vorläufige Vollstreckbarkeit:**

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs (Widerspruch) wird die Wirksamkeit des Grundsteuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuer nicht aufgehalten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Tanna, den 10. Januar 2015

gez. M. Seidel  
Bürgermeister

2 VI 251/14

\_\_\_\_\_  
Geschäftsnummer



## Öffentliche Aufforderung

### In der Nachlasssache

|   |           |
|---|-----------|
| Name, ggf. Geburtsname, Vorname(n), Geburtsdatum des Erblassers |           |
| Strauß, Peter , geb. am 03.05.1959                              |           |
| Sterbedatum   | Sterbeort |
| 14.06.2014  | Tanna     |
| letzter Wohnsitz  |           |
| Frankendorf 1A, 07922 Tanna                                     |           |

konnten Erben nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen

**6 Wochen**

ab Veröffentlichung bei dem Amtsgericht Pößneck, Zweigstelle Bad Lobenstein - Nachlassgericht - anzumelden.

Andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der thüringische Fiskus nicht vorhanden ist.

Der Nachlasswert beträgt 0 EUR.

Grassy  
Rechtspflegerin

### Impressum

Herausgeber: Stadt Tanna  
vertreten durch den Bürgermeister  
Herrn Marco Seidel  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:  
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

# Exposé

SV Grün-Weiß Tanna e.V.  
Am Kornberg 10  
07922 Tanna  
Telefon: 036646/22524



## GASTSTÄTTE – VEREINSHEIM TURNHALLE TANNA



### Angaben zum Objekt

#### LAGE

Das Vereinsheim befindet sich im EG der 2013 sanierten Turnhalle der Stadt Tanna. Neben dem Terrassenbereich befindet sich der Kunstrasenplatz der Sportvereins sowie ebenfalls im EG die Kegelbahn. Auf allen Sportanlagen finden regelmäßige Turniere sowie tägliche Trainingseinheiten statt. Das Vereinsheim wurde 2014 vollständig möbliert, sowie die Kücheneinrichtung installiert.

**GRUNDFLÄCHE** 143 m<sup>2</sup>

#### AUSSTATTUNG DER GASTSTÄTTE

Zum Hauptraum (56 m<sup>2</sup>) der Gaststätte gehören Tresenbereich (10m<sup>2</sup>), ein zweiter abgetrennter Gastraum (40m<sup>2</sup>), Küche (20 m<sup>2</sup>), Toilette und Keller mit Lagerraum (19 m<sup>2</sup>) sowie Warenaufzug. Der Terrassenbereich vor dem Haupteingang kann mit genutzt werden. Die Räumlichkeiten sind vollständig möbliert.

#### PACHTKOSTEN

Pacht 500,00 €  
zzgl. Nebenkosten (noch keine Vergleichswerte vorhanden)

#### KAUTION

1500,00 €

### Ihr Ansprechpartner

Sportverein Grün-Weiß Tanna e.V.

**Herr Volker Hopf**

**Telefon: 0160/7748029**

**Herr Yves Fiebig**

**Telefon: 0175/4355793**

**Besichtigungstermine können gern vereinbart werden.**



**Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015**

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember 2014 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2015 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
| 1.                         | Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel  | je Tier 4,20 Euro   |
| 2.                         | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel                        |   |
| 2.1                        | Rinder bis 24 Monate  | je Tier 6,00 Euro   |
| 2.2                        | Rinder über 24 Monate   | je Tier 6,50 Euro   |
| 3.                         | Schafe und Ziegen   |   |
| 3.1                        | Schafe bis 9 Monate   | je Tier 0,10 Euro   |
| 3.2                        | Schafe über 9 bis 18 Monate   | je Tier 1,00 Euro   |
| 3.3                        | Schafe über 18 Monate   | je Tier 1,00 Euro   |
| 3.4                        | Ziegen bis 9 Monate   | je Tier 2,30 Euro   |
| 3.5                        | Ziegen über 9 bis 18 Monate   | je Tier 2,30 Euro   |
| 3.6                        | Ziegen über 18 Monate   | je Tier 2,30 Euro   |
| 4.                         | Schweine  |   |
| 4.1                        | Zuchtsauen nach erster Belegung   |   |
| 4.1.1                      | weniger als 20 Sauen  | je Tier 1,20 Euro   |
| 4.1.2                      | 20 und mehr Sauen   | je Tier 1,60 Euro   |
| 4.2                        | Ferkel bis 30 kg  | je Tier 0,60 Euro   |
| 4.3                        | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg                                   |   |
| 4.3.1                      | weniger als 50 Schweine   | je Tier 0,90 Euro   |
| 4.3.2                      | 50 und mehr Schweine  | je Tier 1,20 Euro   |
| Absatz 4 bleibt unberührt. |   |   |
| 5.                         | Bienenvölker  | je Volk 1,00 Euro   |
| 6.                         | Geflügel  |   |
| 6.1                        | Legehennen über 18 Wochen und Hähne   | je Tier 0,07 Euro   |
| 6.2                        | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken                                 | je Tier 0,03 Euro   |
| 6.3                        | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken                                   | je Tier 0,03 Euro   |
| 6.4                        | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken                              | je Tier 0,20 Euro   |
| 7.                         | Tierbestände von Viehhändlern   | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. |
| 8.                         | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro   |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2015 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2015 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

**§ 2**

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2015 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2015 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die

Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldepflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2015 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2015 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2015 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2015 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

### § 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

### § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2014 und 3. Dezember 2014 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2015 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 13. Oktober 2014 und 4. Dezember 2014 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 5. Dezember 2014

Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

**ENDE AMTLICHER TEIL**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |                   |
| Dienstag   | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen       |                   |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 12.00 Uhr |                   |
| Samstag    | 09.00 – 11.00 Uhr |                   |

## Rufnummern

### **Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:**

|                          |                                |                 |
|--------------------------|--------------------------------|-----------------|
| Vorwahl                  |                                | 03 66 46        |
| Zentrale                 |                                | 28 08 - 0       |
| Fax                      |                                | 28 08 28        |
| Bürgerbüro               | Herr Groth                     | 28 08 52        |
|                          | groth@stadt-tanna.de           |                 |
|                          | Frau Rösch                     | 28 08 11        |
|                          | roesch@stadt-tanna.de          |                 |
|                          | Frau Pozorski-Schatz           | 28 08 51        |
|                          | pozorski-schatz@stadt-tanna.de |                 |
| Standesamt/Wohnungswesen |                                |                 |
|                          | Frau Jordan-Pietsch            | 28 08 13        |
|                          | jordan-pietsch@stadt-tanna.de  |                 |
| Liegenschaften           | Frau Pötter                    | 28 08 20        |
|                          | poetter@stadt-tanna.de         |                 |
|                          | Frau Stöckel                   | 28 08 41        |
|                          | stoeckel@stadt-tanna.de        |                 |
| Bauamt                   | Herr Friedel                   | 28 08 25        |
|                          |                                | 0160/5 86 60 50 |
|                          | friedel@stadt-tanna.de         |                 |
| Buchhaltung              | Frau Friedel                   | 28 08 23        |
|                          | tina.friedel@stadt-tanna.de    |                 |
|                          | Frau Müller                    | 28 08 32        |
|                          | mueller@stadt-tanna.de         |                 |
|                          | Frau Schaarschmidt             | 28 08 33        |
|                          | schaarschmidt@stadt-tanna.de   |                 |
|                          | Frau Stiede                    | 28 08 34        |
|                          | stiede@stadt-tanna.de          |                 |
| Vorzimmer Bürgermeister  |                                |                 |
|                          | Frau Möckel                    | 28 08 53        |
|                          | moeckel@stadt-tanna.de         |                 |
| Bürgermeister            | Marco Seidel                   | 0175/5 48 66 10 |
|                          | seidel@stadt-tanna.de          |                 |
| Bauhof                   | Udo Wunderlich                 | 0175/5 48 66 08 |
|                          | bauhof@stadt-tanna.de          |                 |
| E-Mail:                  | rathaus@stadt-tanna.de         |                 |
| Web:                     | www.stadt-tanna.de             |                 |

## Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten

|       |                            |
|-------|----------------------------|
| immer | <b>donnerstags</b>         |
| von   | <b>14.00 bis 17.00 Uhr</b> |

## Sprechstunde des Forstamtes Schleiz im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna, zuständig für die Gemarkungen:

**Frankendorf, Mieseldorf, Oberkoskau  
Rothenacker, Spielmes, Stelzen  
Tanna, Unterkoskau, Willersdorf**

steht für Anfragen der Einwohner zur Verfügung:

immer **dienstags**  
von **16.00 bis 18.00 Uhr**  
im **Bürgerbüro der Stadt Tanna**

Kontakt: Denny Thiele  
Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz  
08606 Oelsnitz  
Telefon 03 74 21/25 25 70  
Fax 03 74 21/25 25 56  
Mobil 0172/3 48 03 37  
E-Mail denny.thiele@forst.thueringen.de

## Sprechstunde des Forstamtes Schleiz in der Revierförsterei Tanna

Herr **Thomas Wagner**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gefell, zuständig für die Gemarkungen:

**Seubtendorf und Künsdorf**

Sprechzeiten führt Herr Wagner durch:

immer **dienstags**  
von **16.00 bis 18.00 Uhr**  
in der **Revierförsterei Tanna**  
Bahnhofstraße 47 b

Kontakt: Thomas Wagner  
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna  
Telefon 03 66 46/2 80 43  
Mobil 0172/3 48 03 36

## Sprechstunde im Forstamt Schleiz

Herr **Andreas Bähr**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth, zuständig für die Gemarkungen:

**Schilbach  
Zollgrün**

Sprechzeiten führt Herr Bähr durch:

jeden **2. und 4. Dienstag im Monat**  
von **16.00 bis 18.00 Uhr**  
im **Forstamt Schleiz**  
Heinrichsruh 10

Kontakt: Andreas Bähr  
Raila Nr. 4  
07929 Saalburg-Ebersdorf  
Telefon 03 66 47/2 25 90  
Mobil 0172/3 48 03 38

# Standesamt

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Max Lehmann         | Tanna    |
| Jonah Ole Weidehase | Zollgrün |



### Sterbefälle

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Ursula Schmidt    | Künsdorf    |
| Christine Schütz  | Tanna       |
| Marianne Militzer | Tanna       |
| Erika Wiesner     | Rothenacker |



# Geburtstage

## Altersjubiläen

*Wir gratulieren recht herzlich*

### Tanna

|        |                        |                    |
|--------|------------------------|--------------------|
| 04.02. | Herrn Willy Wöhrl      | zum 93. Geburtstag |
| 07.02. | Herrn Bernd Militzer   | zum 71. Geburtstag |
| 07.02. | Herrn Peter Schmidt    | zum 73. Geburtstag |
| 07.02. | Frau Hannelore Schwind | zum 75. Geburtstag |
| 08.02. | Frau Ingrid Seidel     | zum 79. Geburtstag |
| 12.02. | Herrn Gerhard Müller   | zum 73. Geburtstag |
| 13.02. | Herrn Roland Flügel    | zum 77. Geburtstag |
| 13.02. | Herrn Waldemar Wünsche | zum 81. Geburtstag |
| 14.02. | Frau Maria Eichhorn    | zum 78. Geburtstag |
| 14.02. | Herrn Harry Heller     | zum 84. Geburtstag |
| 14.02. | Herrn Gerhard Seidel   | zum 79. Geburtstag |
| 17.02. | Herrn Christoph Ermann | zum 76. Geburtstag |
| 17.02. | Herrn Richard Zeh      | zum 78. Geburtstag |
| 18.02. | Frau Regine Wittich    | zum 75. Geburtstag |
| 19.02. | Frau Anna Wunder       | zum 76. Geburtstag |
| 20.02. | Herrn Harry Müller     | zum 70. Geburtstag |
| 24.02. | Herrn Alfred Schwarz   | zum 71. Geburtstag |
| 24.02. | Frau Ingeborg Theuß    | zum 76. Geburtstag |
| 25.02. | Frau Anna Rudolf       | zum 88. Geburtstag |
| 27.02. | Herrn Dieter Lung      | zum 70. Geburtstag |
| 27.02. | Frau Ute Wurziger      | zum 70. Geburtstag |

### Frankendorf

|        |                          |                    |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 10.02. | Herrn Rudi Wolf          | zum 90. Geburtstag |
| 13.02. | Frau Regina Eisenschmidt | zum 78. Geburtstag |

### Künsdorf

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 24.02. | Herrn Gerhard Wachter | zum 79. Geburtstag |
|--------|-----------------------|--------------------|

### Mielesdorf

|        |                       |                    |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 05.02. | Frau Marianne Kessel  | zum 85. Geburtstag |
| 15.02. | Herrn Klaus Müller    | zum 75. Geburtstag |
| 18.02. | Herrn Günter Schubert | zum 78. Geburtstag |

### Rothenacker

|        |                        |                    |
|--------|------------------------|--------------------|
| 08.02. | Frau Edeltraud Eismann | zum 75. Geburtstag |
| 09.02. | Herrn Artur Enders     | zum 83. Geburtstag |
| 15.02. | Frau Gudrun Kießling   | zum 76. Geburtstag |
| 19.02. | Herrn Rudolf Reinhold  | zum 76. Geburtstag |

### Schilbach

|        |                        |                    |
|--------|------------------------|--------------------|
| 26.02. | Frau Elfriede Fuhrmann | zum 80. Geburtstag |
|--------|------------------------|--------------------|

### Seubtendorf

|        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 13.02. | Frau Ursel Patzer       | zum 72. Geburtstag |
| 13.02. | Frau Renate Schmidt     | zum 78. Geburtstag |
| 15.02. | Frau Christa Hardt      | zum 79. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Alice Rauh         | zum 82. Geburtstag |
| 28.02. | Frau Hannelore Teichert | zum 77. Geburtstag |

### Stelzen

|        |                          |                    |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 16.02. | Herrn Heinz Goller       | zum 76. Geburtstag |
| 18.02. | Frau Elsbeth Menzel      | zum 85. Geburtstag |
| 22.02. | Herrn Siegbert Jüttner   | zum 73. Geburtstag |
| 28.02. | Herrn Johannes Engelmann | zum 78. Geburtstag |

### Unterkoskau

|        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 01.02. | Frau Hedwig Heinig      | zum 92. Geburtstag |
| 08.02. | Frau Christa Nürnberger | zum 86. Geburtstag |
| 20.02. | Herrn Wolfgang Grüner   | zum 74. Geburtstag |

### Zollgrün

|        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 04.02. | Frau Christa Ludwig     | zum 81. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Hanni Ludwig       | zum 77. Geburtstag |
| 28.02. | Herrn Gerhard Meißgeier | zum 72. Geburtstag |



Nutzen Sie Ihr

## TANNAER AMTSBLATT

auch kostengünstig für private Danksagungen  
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und  
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Die nächste Ausgabe des

## TANNAER AMTSBLATTES

erscheint am am 13. Februar 2015.

Redaktionsschluss  
ist der 3. Februar 2015.

## Informationen

### DRK-Blutspendetermin für Tanna

am **Mittwoch, dem 11. Februar 2015**  
von **15.00 bis 19.30 Uhr**  
im **FFw-Gerätehaus  
Koskauer Straße 23  
in Tanna**



**Jetzt auch in Gefell !**

**PEKiP®**  
**Prager-Eltern-Kind-  
Programm**

Schenken Sie sich  
und Ihrem Kind  
gemeinsame Zeit.

**Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern  
mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.**

Ort / Kontakt / Infos:

**Kindertageseinrichtung Gefell**

Obere Karlstraße 26 - 07926 Gefell

☎ 036649 / 82329

Ansprechpartner in Ihrer Nähe:

Katrin Wenzel - Heilpädagogin

PEKiP-Gruppenleiterin

AOK-Plus Partner

☎ 0157 751 70 960

wenzel-katrin@gmx.de

PEKiP e.V. www.pekip.de

## SV Grün-Weiß Tanna

### 1. Hallenturniere

#### um den Walter-Berger-Wanderpokal

Am Sonntag, dem 7. Dezember 2014 hat der SV Grün-Weiß Tanna seit langer Zeit wieder Hallenturniere in der Turnhalle Tanna durchgeführt.

Am Vormittag spielten unsere Jüngsten - die Bambinis (U7) und am Nachmittag unserer F-Junioren (U9) erstmals um den neuen Wanderpokal. Dieser wurde zu Ehren des „Turnhallenvaters“ Walter-Berger-Wanderpokal benannt.

Walter Berger war als Vorsitzender des Turnvereins 1884 Tanna e.V. maßgeblicher Initiator und Förderer des Turnhallenbaus von 1925 bis 1927.

Besonders bedanken möchte sich unser Sportverein bei der Firma Gerüstbau Ronny Wolf aus Unterkoskau. Durch Ronny Wolf wurde für diese Turniere eine Zuschauertribüne auf der Turnhallenbühne aufgebaut.

Somit erhielten die Zuschauer eine perfekte Sicht aufs Spielfeld und es wurde zusätzlicher Platz in unserer kleinen Turnhalle gewonnen.

Bei den Bambinis konnten wir die Mannschaften von Rosenthal Blankenstein, FSV Schleiz, Bodelwitzer SV II, VfB Pausa, JSG Saaletal + Hirschberg und natürlich Grün-Weiß Tanna begrüßen.

Als erster Pokalsieger konnte sich der FSV Schleiz in dieser Altersklasse auf dem Wanderpokal verewigen.

Das Turnier der F-Junioren bestritten die Mannschaften von Rosenthal Blankenstein, VfR Lobenstein, JSG Saaletal+Hirschberg, Grün-Weiß Tanna I und Grün-Weiß Tanna II.

An dieser Stelle war die im bayerischen Fußballverband spielende Mannschaft der Jugendsportgemeinschaft Saaletal + Hirschberg der erste Pokalsieger.

#### **Endstand Bambini-Turnier (U7)**

| Platz | Mannschaft                | Tore  | Punkte |
|-------|---------------------------|-------|--------|
| 1.    | FSV Schleiz               | 13: 1 | 13     |
| 2.    | SG Saaletal               | 3: 3  | 9      |
| 3.    | VfB Pausa                 | 4: 2  | 8      |
| 4.    | SV Grün-Weiß Tanna        | 2: 1  | 6      |
| 5.    | Bodelwitzer SV II         | 1: 6  | 2      |
| 6.    | SG Rosenthal Blankenstein | 1:11  | 2      |

#### **Endstand F-Junioren-Turnier (U9)**

| Platz | Mannschaft                | Tore  | Punkte |
|-------|---------------------------|-------|--------|
| 1.    | SG Saaletal               | 19: 2 | 10     |
| 2.    | SV Grün-Weiß Tanna I      | 12: 4 | 9      |
| 3.    | VfR Bad Lobenstein        | 6: 5  | 5      |
| 4.    | SV Rosenthal Blankenstein | 3:15  | 2      |
| 5.    | SV Grün-Weiß Tanna II     | 2:16  | 1      |





Der Wanderpokal wurde dem maßgeblichen Initiator und Förderer des Turnhallenbaus von 1925 bis 1927 gestiftet: Walter Berger



Eindrücke vom 1. Walter-Berger-Wanderpokal



Die Siegermannschaft des F-Junior-Pokals: die JSG Saaletal

Ein Verein in Bewegung.



Ein großer Dank gilt der Firma Ronny Wolf Gerüstbau aus Unterkoskau, welche mit der aufgebauten Zuschauertribüne auf der Bühne für ein tolles Ambiente sorgte.



Alles auf zum  
**Skattturnier**  
nach  
**Unterkoskau**



Wann? Freitag 30. Januar 2015  
Wo? Alabamahalle  
Beginn? 19.30 Uhr  
Startgebühr? 8,00 €

**Auszahlung von Geldpreisen**

Für Speisen und Getränke ist an diesem Abend wie immer bestens gesorgt!  
Freundlichst laden ein: der Sportverein und die FFW Unterkoskau!

**KOSKE SO SCHEEE!!**



**Faschingstermine**  
2015

14.02 Kinderfasching  
15.02 Rentnerfasching  
21.02 1.Gala  
28.02 2.Gala



**14. Schnauzer-Turnier**  
des  
**Feuerwehrvereins Tanna**

Wir laden recht herzlich zum Schnauzer-Turnier ein:

am Samstag, dem 31. Januar 2015  
um 19.00 Uhr  
ins Gerätehaus Tanna  
Startgeld 5,00 Euro

**Wir freuen uns mit Ihnen auf einen  
schönen Turnierabend!**

**Feuerwehrverein Tanna**



**Schnauzer-Turnier**  
des  
**Feuerwehrvereins Zollgrün**



Wir laden recht herzlich zum Schnauzer-Turnier ein:

am Samstag, dem 21. Februar 2015  
um 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus Zollgrün  
Startgeld 5,00 Euro

Das Startgeld wird unter den Gewinnern aufgeteilt!

**Es lädt herzlich ein**  
**Feuerwehrverein Zollgrün**

# Gefeller Faschingsclub

## Reiselustige „Ußßen“ fahren mit Mafiosi zum Stiefel

### Gefeller Narren starten am 23. Januar mit der Schlüsselübergabe in die 44. Saison

*„Wenn bei der Fahrt zum Stiefel die Mafia droht,  
sehen die Ußßen zum 44ten grün-weiß-rot!“*

So lautet das diesjährige Motto des Gefeller Faschingsclubs. Bei diesem närrischen Verein sei so einiges anders.

„So ist die Schlüsselübergabe bei uns nicht am 11. November, sondern immer unmittelbar vor den Veranstaltungen“, sagt Präsident Mirko Groschupf.

Deshalb beginnt die Saison dort am Freitag, dem 23. Januar um 17.30 Uhr mit einem Umzug durch die Stadt mit der Schlüsselübergabe vor dem Rathaus. Anschließend ist Faschingsdisco mit „Galaxis“.

Es folgen die zwei Galaveranstaltungen, der Kinder- und Weiberfasching. Für alle Programmpunkte sei das Interesse schon im Vorfeld gut.

„Entstanden ist unser Club übrigens aus einer Kirmeslaune heraus“, erinnert sich Bernd Militzer – ein karnevalistisches Urgestein dieser Stadt.

Angeschoben hätten das Ganze zu Beginn der 1970er-Jahre besonders die damalige Kulturbeauftragte Ilse Zörner sowie Ilse Weidlich.

Der erste Präsident hieß Rolf Müller. Er regierte fortan „Ußßenhausen“. Ein Wort, welches die hiesige Bevölkerung vorab gar nicht kannte.

Zunächst übernahmen die Narren das neu entstandene Ußßental, dann hauten sie auf die Pauke, machten kräftig Remmi-Temmi, suchten Räuber und hatten immer zündende Ideen.

In der hauseigenen Fundgrube wurde folgender Spruch archiviert: Ein Polizist hält einen Gefeller Narren mit seinem Auto an: „Verkehrskontrolle! Haben Sie noch Restalkohol?“ Der Gefeller grimmig: „Ich verbitte mir diese Bettelei!“

„Mit unserem Weiberfasching waren wir unstrittig regionale Vorreiter“, erklärt Mirko Groschupf. Die Steilvorlage dafür lieferten die alljährlichen Fernsehbilder vom fröhlichen Karnevalstreiben im Rheinland.

Da herrsche während der fünften Jahreszeit nicht nur der Frohsinn, sondern dort ist auch eine äußerst agile Damenwelt unterwegs. Bei der Auftakt-Veranstaltung haben sich übrigens die Frauen ihrer Stadt eher zurückgehalten.

„Aber die Werbung in den Nachbarorten funktionierte und der Saal war dann ruck-zuck ausverkauft“, freut sich Groschupf.

Der Präsident – seit 1996 ist er schon als Aktiver dabei – mag wie seine rund 60 Mitstreiter die eher häusliche Atmosphäre rund um den hiesigen Rathaussaal. „Hier packen schon die Aller kleinsten kräftig mit an. Hier wird nichts künstlich inszeniert, sondern alles ist zum Anfassen und wird selbst produziert. Hier ist wirklich jeder mit Herzblut dabei“, gerät er ins Schwärmen.

Auch die 44. Auflage des Ußßenhausener Karnevals wird dem Publikum viel Freude bringen. Die Tänzerinnen der kleinen, mittleren und großen Garde üben seit Wochen.

Das Männerballett kann vor ihrem Auftritt kaum noch schlafen. Lustige Sketche und unterhaltsame Filmeinspielungen besitzen einen hohen Unterhaltungswert. Bewährt habe sich der Kinderfasching.

Viele Zeit investiert der Verein vorab in den Aufbau des Bühnenbildes, in die Choreografie, in die Technik, in die tausend kleinen Dinge, die ebenfalls beachtet werden müssen.

„Eigentlich kann ich mit meinen Unterstützern gleich in den Saal ziehen. Denn eine Sitzung folgt zur Zeit der anderen“, erklärt der Präsident abschließend nicht resignierend, sondern gut gelaunt.

## Unsere Veranstaltungen in dieser Saison:

### **Freitag, 23. Januar 2015**

17.30 Uhr **Umzug und Schlüsselübergabe**  
Anschließend **Faschingsdisco mit „Galaxis“**

### **Samstag, 24. Januar 2015**

20.00 Uhr **1. Gala** im Rathaussaal

### **Sonntag, 25. Januar 2015**

14.00 Uhr **Kinderfasching** im Rathaussaal

### **Freitag, 30. Januar 2015**

20.00 Uhr **17. Weiberfasching** im Rathaussaal

### **Samstag, 31. Januar 2015**

20.00 Uhr **2. Galaabend** im Rathaussaal

### **KARTENVORVERKAUF:**

**Radio Rank Gefell**  
**Telefon 03 66 49/8 22 13**



# Kirchliche Nachrichten

## KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH

Büro & Pfarrerin Stepper  
Wallstraße 6, 08538 Reuth  
Telefon: 03 74 35/53 43  
Internet: [www.Kirche-Reuth.de](http://www.Kirche-Reuth.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Januar / Februar 2015

**Sonntag, 18. Januar 2015**

10.00 Uhr Reuth *Gottesdienst und  
Kindergottesdienst*

**Sonntag, 1. Februar 2015**

10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst*



## KIRCHTERMINE TANNA UND SCHILBACH

Evangelisches Pfarramt  
Telefon 03 66 46/2 22 71

Homepage [www.kirchspiel-tanna.de](http://www.kirchspiel-tanna.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Januar / Februar 2015

**Sonntag, 25. Januar 2015**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

**Letzter Sonntag  
nach Epiphania**  
*Gottesdienst  
Gottesdienst mit  
heiligem Abendmahl  
und  
Kindergottesdienst*

**Sonntag, 1. Februar 2015**

10.00 Uhr Tanna

**Septuagesimä**  
*Gottesdienst und  
Kindergottesdienst*

**Sonntag, 8. Februar 2015**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

**Sexagesimä**  
*Gottesdienst  
Gottesdienst und  
Kindergottesdienst  
anschließend  
Kirchenkaffee*

**Sonntag, 15. Februar 2015**

10.00 Uhr Tanna

**Estomihi**  
*Gottesdienst und  
Kindergottesdienst*

**Sonntag, 22. Februar 2015**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

**Invokavit**  
*Gottesdienst  
Gottesdienst und  
Kindergottesdienst*

## Termine Januar / Februar 2015

### *Bibelgesprächskreis am Morgen*

**Montag, 26. Januar 2015**

08.00 - 09.30 Uhr *Gemeindezentrum*

**Montag, 9. Februar 2015**

08.00 - 09.30 Uhr *Gemeindezentrum*

**Montag, 23. Februar 2015**

08.00 - 09.30 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Bibelgesprächskreis am Abend*

**Montag, 2. Februar 2015**

19.30 - 21.00 Uhr *Gemeindezentrum*

**Montag, 16. Februar 2015**

19.30 - 21.00 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Vorkonfirmanden*

**Samstag, 24. Januar 2015**

09.00 - 12.30 Uhr *Gemeindezentrum*

**Samstag, 21. Februar 2015**

09.00 - 12.30 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Konfirmanden*

**Samstag, 28. Februar 2015**

09.00 - 12.30 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Junge Gemeinde*

**Freitag, 23. Januar 2015**

19.00 Uhr *Gemeindezentrum*

**Freitag, 13. Februar 2015**

19.00 Uhr *Gemeindezentrum*

**Freitag, 20. Februar 2015**

19.00 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Frauenkreis*

**Mittwoch, 3. Februar 2015**

19.30 Uhr *Pfarrhaus*

### *Weltgebetstag der Frauen*

**Freitag, 6. März 2015**

19.30 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Gemeindegebet*

**Mittwoch, 28. Januar 2015**

20.00 Uhr *Pfarrhaus*

### *Kassetag fürs Kirchgeld*

**Montag, 2. Februar 2015**

16.00 - 18.00 Uhr *Gemeindezentrum*

### *Bibelwoche*

**Mo bis Fr, 9. bis 13. März 2015**

19.30 Uhr *Gemeindezentrum*

*Thema „Zur Freiheit befreit“*

*mit Texten aus dem Brief des Paulus an die Galater*

**Evangelisches Pfarramt**

**Telefon 03 66 46/2 22 71**

**31.01.2015 19.00 Uhr in Zeulenroda Dreieinigkeitskirche Kirchstraße  
Eintritt frei!**

**Er, der die Welt veränderte, Jesus von Nazareth**

**Sie sind herzlich eingeladen!**

**Jedes Jahr stellen Chor und Band des  
Evangelischen Freundeskreises Hof ein Konzert  
auf die Beine zu Themen, die Menschen bewegen.  
Aufgrund der positiven Resonanz werden die Konzerte  
nicht mehr nur in Hof aufgeführt, sondern zunehmend  
auch in anderen Orten der Region und darüber hinaus.**

**Unser Konzert dieses Jahr: "ER"**



**Keiner hat die Welt bewegt wie er - Jesus von Nazareth.**

**Leben und Passion des Gottessohnes finden  
Niederschlag in den Meisterwerken der Malerei und  
Musik. Und er berührt die Menschenherzen bis heute.  
Unzählige empfangen durch ihn Befreiung von Schuld,  
Heilung und Frieden. Millionen Menschen bezeugen,  
dass er Inhalt und Ziel ihres Lebens ist.**

**War er nun Gottes Sohn oder nur ein gescheiterter  
Weltverbesserer? War er das Sühnopfer zur Erlösung  
der Welt oder nur ein Opfer religiöser Intrigen?**

**Diesem anspruchsvollen Thema widmet der  
Evangelische Freundeskreis Hof sein neues Konzert  
mit dem Titel "ER". Schon vor zehn Jahren stieß es  
auf überaus großes Interesse, da es  
Songs mit Filmszenen verbindet.**

**Die jungen Musiker stellen heuer eine leicht  
geänderte Fassung dieses musikalischen Porträts vor  
und bleiben dabei dem bewährten Stil treu - einer Mischung aus Klassik, Rock und Pop.**

**In Liedern, die tiefe Denkanstöße bieten,  
erzählen sie von der Botschaft Jesu, den Wundern,  
seiner großen Liebe und seinem Leiden.**

**Friedefürst** LEHRE DER WELT **Zurfang** und **Lehre** **Wunder-Rat** **GOTT-HELD** **Fürsprecher** **Retter** **FREISTATT**  
**Gerechtigkeit** **LICHT** **JESUS** ewig-lebender **Arzt** **Grade** **Meer** **ERLÖSER** **Kraft** **Heiland**  
*Esau* **Zuversicht** **Kreuz** **Sündenlamm** **Majestät**  
**GLAUBE** **Liebe** **Zucker** **HELD** **Messias** **LAMB** **GOTTES**  
*Straßenhelfer* **Sohn** **SCHIRM** **DIENER** **Träger** **Befreier**  
*Durchbrecher aller Bande* **DIENER** **FREUND** **Guter** **Heute**  
**TREUE** **STERN** **Wonne** **BRUDER** **GOTT**  
**SCHUTZ** **HOFFUNG** **SIEGER** **IMMANUEL** **NÄHRER** **TODSÜBERWINDER** **CHRISTUS** **AUFERSTANDENER** **SCHILD** **ALLMÄCHTIG** **MITT** **FILMSZENEN**  
**MITTLER** **BARBARISCH** **JA** **FRIEDE** **voller** **WEINSTOCK** **GOTTES SOHN** **AMEN**  
**Bräutigam** **Vergebung** **HELFE** **HERR** **aller Herren** **Gottes Sohn** **Amen**

# ER

## DER DIE WELT VERÄNDERTE JESUS VON NAZARETH

- Ein musikalisches Porträt -



**EFH-Chor  
& Band**

**Sa 31.01.2015**

**19:00 Uhr**

**Dreieinigkeits-  
kirche  
Zeulenroda**

**Kirchstraße**

Eintritt frei  
Kinderbetreuung  
[www.e-f-h.net](http://www.e-f-h.net)  
Einlass eine Stunde vor Beginn

**KIRCHTERMINE**  
**UNTERKOSKAU, STELZEN, WILLERSDORF,**  
**ZOLLGRÜN, MIELESDORF**

**Pfarrer Gero Erber, Unterkoskau 6, 07922 Tanna**  
**Telefon: 03 66 46/2 24 93, Fax: 03 66 46/2 81 75**  
**E-Mail: pfarramtuko@t-online.de**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**  
**Januar / Februar 2015**

**Sonntag, 25. Januar 2015**

09.00 Uhr Mielesdorf  
10.30 Uhr Zollgrün

**Sonntag, 1. Februar 2015**

09.00 Uhr Unterkoskau  
10.30 Uhr Willersdorf  
14.00 Uhr Stelzen

*Weihnachtsfeier  
mit Feuerwehr*

**Sonntag, 8. Februar 2015**

09.00 Uhr Zollgrün  
10.30 Uhr Mielesdorf  
13.00 Uhr Künsdorf

**Sonntag, 15. Februar 2015**

09.00 Uhr Stelzen  
10.30 Uhr Unterkoskau  
14.00 Uhr Willersdorf

**Sonntag, 22. Februar 2015**

09.00 Uhr Mielesdorf  
10.30 Uhr Zollgrün

**Resturlaub Pfarrer Erber**

**18. bis 22. Februar 2015**

**Konfirmandenfahrt**

**13. bis 16. Februar 2015**

**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE TANNA**  
**Koskauer Straße 55**

**Wir laden ganz herzlich**  
**zu folgenden Veranstaltungen ein:**

**Sonntag, 25. Januar 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 31. Januar 2015**

08.45 Uhr Royal Rangers – Christliche Pfadfinder  
*Treffpunkt EFG Tanna*

**Sonntag, 1. Februar 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 8. Februar 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 11. Februar 2015**

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich  
*Frankendorfer Straße 47*

**Samstag, 14. Februar 2015**

08.45 Uhr Royal Rangers – Christliche Pfadfinder  
*Treffpunkt EFG Tanna*

**Sonntag, 15. Februar 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 22. Februar 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 25. Februar 2015**

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich  
*Frankendorfer Straße 47*

**Samstag, 28. Februar 2015**

08.45 Uhr Royal Rangers – Christliche Pfadfinder  
*Treffpunkt EFG Tanna*

*Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen!*

**Weitere Infos unter [www.efg-tanna.de](http://www.efg-tanna.de)!**



***Hören & genießen***

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**Leseabend am Kamin**  
am 27. Februar 2015  
um 19.30 Uhr in die  
Christliche Bücherstube Gefell.

Zum Thema *Himmliche Begegnungen* haben wir  
passende Texte ausgesucht, die von Mitarbeitern der Bücherstube gelesen  
werden. Zum Genuss des Abends sollen auch verschiedene Musikstücke und  
kleine kulinarische Leckereien beitragen. Der Eintritt ist frei, um  
Vor Anmeldung wird bis zum 20. Februar unter 036649/799899 oder in der  
Bücherstube gebeten!

**Bücher fürs Leben...**

## **Aktuelles aus dem Steuerrecht Zankapfel Berufsausbildungskosten**

Die Rechtslage ist unklar und verworren. So beschreiben die Richter des Bundesfinanzhof mit Urteil vom 5. November 2013 das geltende Steuerrecht zu Ausbildungs- und Studienkosten. Es geht um nicht weniger als die wichtigste Investition im Leben: eine qualifizierte Bildung, welche die Basis für ein späteres Erwerbseinkommen bildet.

Und damit auch für spätere Steuer- und Sozialbeitragszahlungen. Dennoch diskriminiert der Fiskus entsprechende Aufwendungen rückwirkend ab dem Jahr 2004, indem er vorgibt, Aufwendungen für eine erstmalige Berufsausbildung oder für ein Erststudium, das zugleich eine Erstausbildung vermittelt, seien keine Werbungskosten, wenn die Maßnahmen nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses stattfinden.

Werbungskosten, nicht bloße Sonderausgaben, sind aber notwendig, um die begehrten Verlustvorträge feststellen zu lassen. Sie ermöglichen eine Verrechnung der aufgelaufenen Kosten mit späteren Einnahmen. Der Werbungskostenansatz könnte sich dabei lohnen. So zählen zu den abzugsfähigen Kosten Studiengebühren, Kosten für Auslandssemester, Fachbücher, Büromaterial, Computer, Recherchekosten, Umzugskosten, Verpflegungsmehraufwendungen oder Fahrtkosten.

Für ein langjähriges Studium fallen zwangsläufig tausende von Euro an, über deren steuerliche Auswirkung in zahlreichen Verfahren gestritten wird. Fehlt den meisten Studenten und Auszubildenden (noch) die schmerzhaft Erfahrung, hohe Steuern und Abgaben leisten zu müssen, sollte die Aussicht auf eine hohe Steuerersparnis zu Beginn des aktiven Erwerbslebens doch zu einem Tätigwerden anspornen.

So ist es möglich, die angefallenen Kosten dennoch beim Finanzamt anzuzeigen und einen Antrag auf Verlustfeststellung zu stellen – dieser muss selbstverständlich durch den Auszubildenden bzw. Studenten durch eigene Erklärung, nicht etwa einer der Eltern, erfolgen. Die zwangsläufig folgende Ablehnung der Berücksichtigung ist dann unter Verweis auf die anhängigen BFH-Verfahren mittels Einspruchs anzufechten und das Ruhen des Verfahrens zu beantragen. Von einem positiven Ausgang eines der Verfahren kann somit profitiert werden.

Ein erfolgversprechendes „Schlupfloch“ wurde in diesem Zusammenhang noch kurz vor Jahresende durch das Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften beseitigt. Das am 30. Dezember 2014 verkündete Gesetzeswerk mit dem irreführenden Titel ist ein reines Jahressteuergesetz, welches wieder einmal unliebsame BFH-Rechtsprechung aushebelt.

So erkannte dieser eine Kurzausbildung zum Rettungssanitäter und eine 6-monatige Ausbildung zum Flugbegleiter als Erststudium an. Folgende Studienkosten konnten als Werbungskosten angesetzt werden (Zweitausbildung). Künftig ist dies nicht mehr zulässig, da eine Mindestausbildungsdauer von zwölf Monaten bei mindestens 20 Wochenstunden vorgeschrieben sowie eine Abschlussprüfung vorgeschrieben wird.

Inkrafttreten: 01.01.2015

Lars Meinel, Dipl.-Betriebswirt (BA)  
Steuerberater  
[www.taxco-steuerberatung.de](http://www.taxco-steuerberatung.de)

# Auf zum 41. Fasching in die Tann!

© kunnast design - www.kunnastdesign.de

06.02.2015, 19.30 Uhr

Vereins- und Jugendfasching  
Disco: EXPRESS 2000

07.02.2015, 19.30 Uhr

1. Galaveranstaltung  
Band: A9-Live, Disco: EXPRESS 2000

08.02.2015, 14.30 Uhr

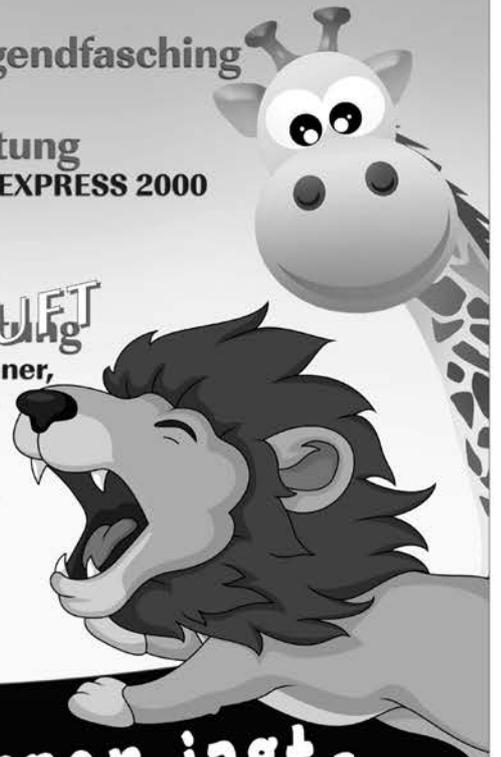
Kinderfasching  
Disco: EXPRESS 2000

14.02. 2015, 19.30 Uhr

2. Galaveranstaltung  
Band: Die Ostermänner,  
Disco: EXPRESS 2000

16.02. 2015, 19.30 Uhr

Pyjamaball  
Disco: EXPRESS 2000



Wenn der Löwe einen Tänner jagt -  
der TCC in

**AFRICA**

tagt!

Kartenvorbestellungen:

- über jedes Mitglied des TCC
- Familie Rolf Altenhofen, Bahnhofstraße 9, 07922 Tanna, Telefon 036646 / 22449
- [www.tcc-tanna.de/](http://www.tcc-tanna.de/) Termine-und-Karten

Rechtzeitiges Bestellen sichert die besten Plätze!

Die vorbestellten Karten werden Samstag, 31.01.2015, ab 10 Uhr im  
Vorraum der Turnhalle Tanna verkauft.

